

### Eignungsanforderungen/-kriterien

Name des Verfahrens: Executive Search

AZ-Vergabe: 2026-10019

Nr.	Kriterium	Erläuterungen zu den erforderlichen Angaben im Teilnahmeantrag	Mindestanforderungen Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss
<b>1.</b>	<b>Zuverlässigkeit/Ausschlussgründe</b>		
1.1	<b>Nachweis der Eignung des Bewerbers/Bieters (Unternehmen) gem. § 42 i.V.m. § 48 VgV</b>	Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung im <i>HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung I.</i> (auf gesondertes Verlangen auch von genannten einfachen Unterauftragnehmern, qualifizierten Unterauftragnehmern und den einzelnen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft)	§ 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe
<b>2.</b>	<b>Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung</b>		
2.1	<b>Auszug aus dem Handelsregister oder alternativer Nachweis</b>	Angabe über die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes im <i>HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung II.</i>	Bei Eintragung in das Handelsregister wird die Vergabestelle einen entsprechenden Auszug abrufen und einsehen.  Ist der Bieter nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet oder in ein ausländisches Register eingetragen, wird die Vergabestelle Sie nach Angebotsabgabe auffordern, auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).
2.2	<b>Erklärung zu Russlandsanktionen</b>	Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.	Abgabe einer Eigenerklärung zu Russlandsanktionen <i>EU Eigenerklärung Art. 5k VO EU Nr. 833-2014 2022-11-15</i>
<b>3.</b>	<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
3.1	<b>Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung</b>	Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters, dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. <i>HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung III.</i>  Vorlage der Versicherungsnachweise zum Vertragsbeginn.	Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken:  - Für Personenschäden mindestens 1.000.000 EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr - Für Sach- und Vermögensschäden mindestens 1.000.000 EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr

**Eignungsanforderungen/-kriterien**

Name des Verfahrens: Executive Search

AZ-Vergabe: 2026-10019

Nr.	Kriterium	Erläuterungen zu den erforderlichen Angaben im Teilnahmeantrag	Mindestanforderungen Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss
<b>4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b>			
4.1	<b>Liste der Referenzen des Bewerbers/Bieters der letzten 3 Jahre</b> (ab 2022), die Erfahrungen bei vergleichbaren Projekten in dem Bereich - Executive Search gem. Kap 3 und 4 der Anlage B- Leistungsbeschreibung- belegen. Insbesondere ist dabei die Fähigkeit zur Besetzung anspruchsvoller Positionen mit hoher fachlicher, strategischer oder steuernder Verantwortung zu belegen.	Auflistung folgender Daten im Formblatt: <i>C-F4.1 Erklärung zu Referenzen Unternehmen</i> : - <i>Bezeichnung der Leistung</i> - <i>des Auftragswertes</i> - <i>des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes</i> - <i>des Auftraggebers mit Kontaktstelle des AG</i> - <i>Projektauftrag (inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung. Der Bewerber/Bieter hat den Bezug zur ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar zu belegen)</i> - <i>Leistungszeitraum</i>  Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis von dem anderen Unternehmen vorzulegen.	Es sind mindestens 2 Referenzprojekte nachzuweisen, die die geforderten Erfahrungen abdecken.  Dabei ist mindestens bei einer der Referenzen der Nachweis für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Auftraggeber im Bereich Infrastruktur zu erbringen.
4.2	<b>Vertraulichkeitsvereinbarung</b>	Zur Teilnahme am Verfahren sind ausschließlich Unternehmen berechtigt, die sich verpflichten, die von der AG vorgegebene <i>Vertraulichkeitsvereinbarung_2026-10019</i> zu unterzeichnen.  Diese Vereinbarung dient dem Schutz sämtlicher vertraulicher Informationen, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Leistungsgegenstandes bekannt werden.	Abgabe der Vertraulichkeitsvereinbarung